IMT Nuremberg Archives

H – 2904

International Court of Justice

H2904 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Dated 20 July 1948

I certify that Document Number 089-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-360 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

FRED NIEBERGALL
Chief, Document Control Branch

DCB-36 (102447)

H2904 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 089-PS No. USA - 360 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Paul Joosten

Nuremberg, 28 June 1948 PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H2904 - 0004

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Der Stellvertreter des Führers

München 33, den
Braunes Haus

Stabsleiter

z.Zt. Berlin W 8, den 8. März 1940
Wilhelmstr. 64
III - Dr.Kl/Gf

Kanzlei Rosenberg
Eing. Nr. 765 ... am 14.3.40

Herrn
Reichsleiter Rosenberg mit Mg. Persönlich

Berlin W 35
Margarethenstr. 17

Betrifft: Konfessionelles Schrifttum.

In der Anlage übersende ich Ihnen eine Durchschrift meines heutigen Schreibens an Reichsleiter Amann zur Kenntnisnahme.

Heil Hitler!

(M. Bormann)

Anlage.

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUREMBERG, GERMANY
USA Exhibit 360
Filed Dec 18, 1945

A 090863

H2904 – 0005

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Durchschrift

Der Stellvertreter des Führers

Stabsleiter

München 33, den
Braunes Haus

z.Zt. Berlin W 8, den 8. März 1940
Wilhelmstr. 64
III - Dr.Kl/Gf

Herrn
Reichsleiter A l f r e d R o s e n b e r g — Persönlich

M ü n c h e n
Thierschstr. 11

Betrifft: Konfessionelles Schrifttum.

Ich nehme Bezug auf die Rücksprache meines Sachbearbeiters Pg.Dr. Klopfer mit Pg.Dr. Rienhardt und teile Ihnen noch einmal mit, daß nach einer mir zugegangenen Meldung von den über 3.000 in Deutschland periodisch erscheinenden evangelischen Zeitschriften, Sonntagsblättchen usw. bisher aus Gründen der Papierersparnis nur etwa 10 % ihr Erscheinen eingestellt haben. Pg. Dr. Rienhardt teilte meinem Sachbearbeiter bereits mit, daß gegenwärtig die Zuteilung jeglichen Papiers für derartige Zeitschriften gesperrt sei.

Ich bitte Sie, bei einer später in Erwägung zu ziehenden Neuzuteilung von Papier dafür Sorge zu tragen, daß das konfessionelle Schrifttum, das nach den bisher gesammelten Erfahrungen für die Stärkung der Widerstandskraft des Volkes gegenüber seinen äußeren Feinden doch nur recht zweifelhaften Wert besitzt, zugunsten politisch und weltanschaulich wertvollerer Literatur noch stärkere Einschränkungen erfährt.

./.

A 090864

Ohne Zweifel wird hierfür auch der in Ihrem Auftrage vorgelegte Entwurf einer Verordnung "zur Erfüllung der Organisationspflicht bei der Herstellung von Schriftgut" eine geeignete Handhabe sein.

Heil Hitler!

gez. M. B o r m a n n

(M. Bormann)

089

H2904 – 0006

H2904-0006A

089-PS

IT-2904

EXHIBIT U.S.A. 360 (089-PS)

EXHIBIT U.S.A.

360

(089-PS)

A 090862

H2904 – 0007

H2904-0008

3. Pages

H2904-0009

421

EXHIBIT U.S.A. 760 (089-PS)